



Gemeindeamt St. Leonhard im Pitztal

5/2020

N i e d e r s c h r i f t
über die
Gemeinderatssitzung

**vom 15. Juli 2020, um 20.30 Uhr,
im Gemeindehaus - Sitzungssaal**

Beginn der Sitzung:	20.30 Uhr
Ende der Sitzung:	22.40 Uhr
Anwesend:	Bgm. Elmar Haid Vize-Bgm. Markus Kirschner Florian Larcher Rochus Neururer Hubert Rauch Silvia Raich Theo Schranz Brigitta Gundolf Philipp Eiter Josef Möderle Michael Santeler
Entschuldigt:	Jürgen Eiter, Gernot Auer
Nicht entschuldigt:	---
Zuhörer:	2
Schriftführer:	Andreas Rauch

Tagesordnung

1. Genehmigung der Auftragsvergaben für die Gewerke „Schließanlage“ und „Zusatzausstattungen für das Murmeltiergehege“ beim Projekt „Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard“
2. Genehmigung des Auftrages laut Leistungsprofil „Ausstellungsproduktion/ Besucherlenkung“ für die Umsetzung der Ausstellung beim Projekt „Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard“
3. Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit Dr. Christian Streng für Reproduktionen von Fotografien für die Dauerausstellung beim „Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard“
4. Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens zur Teilfinanzierung der Sanierung der Wasserversorgungsanlage Grün/Grüble
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich „WIESE – PFERDESTALL MATHOI“ betreffend einer Teilfläche des Gstes. 6756 in „Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen“
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Planungsbereich „BODEN – EITER/MELMER“ betreffend Teilflächen der Gste. 6349, 6350 und 6351 in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ bzw. „Vorbehaltsfläche Straße“
7. Zustimmung der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal als Eigentümerin des Gstes. 4565/1 für die Errichtung einer biologischen Kläranlage bei der Rüsselsheimer Hütte durch die Sektion Rüsselsheim des DAV
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges
9. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Elmar Haid begrüßt den Gemeinderat und die Zuhörer, darunter besonders Frau Mel Burger von der Oberländer Rundschau, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die **Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020** werden keine Einwände erhoben und diese wird von allen Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben.

Zu Beginn der Sitzung **beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Elmar Haid einstimmig**, den Punkt:

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung betreffend Pitztal Sommer Card mit dem Tourismusverband Pitztal

in die Tagesordnung mit aufzunehmen und als zusätzlichen Punkt 8) – vor dem Pkt. Anträge, Anfragen, Allfälliges“ – zu behandeln.

* * * * *

Zu Punkt 1.) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid teilt mit, dass die Kosten für eine Schließanlage für das Steinbockzentrum im Finanzierungsplan bereits berücksichtigt wurden. Die zu vergebende Summe beträgt laut Angebot der Firma Corda Geiger GmbH netto ca. € 4.300,--.

Außertourlich hinzugekommen sind allerdings die Zusatzausstattungen für das Murmeltiergehege. Der Betreuer des Murmeltiergeheges in Serfaus hat nach Durchführung eines Lokalausweises darauf aufmerksam gemacht, dass der bestehende Maschendrahtzaun beim Gehege im Bereich des Steinbockzentrums kein Hindernis für die Tiere darstelle und diese sofort ausbrechen könnten.

Deshalb wurde von der Bauleitung, Firma R & S-Planbau, in Absprache mit der Firma Siegele, welche die Bauschlosserarbeiten durchgeführt hat, nachfolgende Ergänzungen vorgeschlagen:

Die vordere Front soll durch eine Glaswand ersetzt werden. Bei der Einzäunung des übrigen Bereiches werden auf den Säulen abgeschrägte Winkel montiert und auf diesen ein Plexiglas zur Verhinderung eines Überkletterns angebracht.

Die Kosten für die nachträglich notwendigen Maßnahmen beim Murmeltiergehege betragen laut Angebot der Bauschlosserei Siegele netto ca. € 16.000,--.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Schließanlage für das Steinbockzentrum an die Firma Corda Geiger GmbH, Landeck zum Preis von netto € 4.345,-- zu vergeben.

Die Schlosserei Siegele GmbH & CoKG, Kappl wird mit der Ausführung des um die Zusatzausstattungen für das Murmeltiergehege erweiterten Auftrages des Gewerkes „Bauschlosserarbeiten“ laut dem Angebot vom 25.03.2020 zum Preis von netto € 15.768,20 beauftragt.

Zu Punkt 2) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid informiert die anwesenden Gemeinderäte, dass die Dienstleistungen für die Ausstellungsproduktion und Besucherlenkung im Rahmen des Leader-Projektes „Tiroler Steinbockzentrum - Umsetzung der Ausstellung und die Inszenierung der Themenwege“ nach dem Bestbieterprinzip ausgeschrieben wurden. An drei Büros wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt.

Das Ergebnis der Auswertung und die Angebotspreise sind der nachfolgenden Zusammenstellung zu entnehmen:

*-+

Auswertung Angebote zu LV Ausstellungsproduktion

Projekt: Tiroler Steinbockzentrum - Ausstellung & Inszenierung Themenwege, 19.06.2020

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



regio



Das gelbe
Landwirtschafts- und
Waldwirtschafts-
Ministerium fördert
den regionalen Einsatz in
den LEADER-Programmen



Angebot Serima - Bestbieter

17121,7 Angebotspreis

	max Punkte	Punkte IST
Kriterium 1: Fachliche & technische Leistungsfähigkeit (Kompetenzen im Ausstellungsbereich / Objektmontage)	30	30
Kriterium 2: Qualität der Ausführung (Druckverfahren, eingesetzte Hardware,...)	20	10
Kriterium 3: Angebotspreis	50	39,19
Summe	100	79,19

Angebot pixel

13419 Angebotspreis

	max Punkte	Punkte IST
Kriterium 1: Fachliche & technische Leistungsfähigkeit (Kompetenzen im Ausstellungsbereich / Objektmontage) - keine Angabe	30	10
Kriterium 2: Qualität der Ausführung (Druckverfahren, eingesetzte Hardware,...) - keine Angabe	20	10
Kriterium 3: Angebotspreis	50	50
Summe	100	70

Angebot Bellutti

nicht / zu spät abgegeben

Erläuternd führt Bürgermeister Elmar Haid aus, dass dieses Leistungsprofil die Produktion der gesamten Beschilderung der Ausstellung im Innenbereich des Steinbockzentrums, der Zugangswege zum Museum und zum Gehege, sowie die Beschilderung der Parkplätze im Umfeld des Gemeindehauses beinhaltet.

Da die Beschilderung der Parkplätze sowie der Zugangswege nicht rechtzeitig bis zur geplanten Betriebsaufnahme geliefert werden können, wurden kurzfristig als Ersatz Transparente bei der Firma Werbegrafik Design Götsch beauftragt und von den Gemeindemitarbeitern an den vorgesehenen Stellen angebracht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Parkmöglichkeiten nur im Umfeld des Gemeindehauses vorhanden sind und lediglich direkt beim Steinbockzentrum Behindertenparkplätze sowie Parkplätze für die Mitarbeiter des Steinbockzentrums und der Gastronomie ausgewiesen werden.

In diesem Zusammenhang entstand unter den Gemeinderäten eine Diskussion, welche Maßnahmen getroffen werden können, um eine mögliche Verkehrsbelastung der Bewohner im Siedlungsgebiet, verursacht durch die Betriebsaufnahme des Steinbockzentrums trotz der Parkverbote, zu verhindern.

GV Rochus Neururer könnte sich ein zeitlich beschränktes Fahrverbot zum Ortsteil Schrofen, von denen die ansässigen Bewohner ausgenommen werden, vorstellen.

Bürgermeister Elmar Haid wurde gebeten, keinen Busverkehr im Siedlungsgebiet aufkommen zu lassen.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag des Bürgermeisters die Auftragsvergabe der Leistungen für die Ausstellungsproduktion bzw. Besucherlenkung an den Bestbieter, Firma Serima GmbH, Brixen, Südtirol zum Preis von netto € 17.121,70 **vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid erklärt den Mitgliedern des Gemeinderates, dass als Thema im Ausstellungsraum des ersten Obergeschosses im Steinbockzentrum „Fotographie im Tal“ gewählt wurde. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es namhafte Fotografen in den einzelnen Gemeinden des Pitztals, wie beispielsweise in St. Leonhard Josef Schöpf und Johann Santeler, in Jerzens Josef Reinstadler, in Wennis Anton Heubacher und in Arzl die Geschwister Lentsch.

Die Sammlung des Fotografen Anton Heubaucher ist im Besitz von Herrn Dr. Christian Streng, wohnhaft in Piller. Damit dieses Bildmaterial in der Ausstellung verwendet werden kann, ist mit ihm ein Vertrag bzw. eine Reproduktionsvereinbarung abzuschließen. Zur Abgeltung der Nutzungsrechte von 37 Fotografien aus seiner Sammlung verlangt er pro Bild € 120,-- für einen Vertragszeitraum von 10 Jahren.

Die Ausstellungsräume sind bereits zu 90% fertig eingerichtet. Bis auf ein paar Kleinigkeiten ist auch der Spielplatz fertiggestellt.

Abschließend stellt Bürgermeister Elmar Haid noch fest, dass ein Großteil der Einzäunung in Form eines „Spintenzaunes“ unter Mithilfe von Herrn Adolf Brüggler errichtet wurde.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme**, mit Dr. Christian Streng, Piller einen Vertrag zur Erteilung der Nutzungsbewilligung für 37 Fotografien aus seiner Sammlung auf die Dauer von 10 Jahren zum Preis von gesamt € 4.440,-- abzuschließen.

Zu Punkt 4) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid teilt den Gemeinderäten mit, dass die Sanierung der Wasserleitung im Bereich Grün bis Grüble im Voranschlag 2020 ohne Aufnahme eines Darlehens

vorgesehen ist. Durch die Einnahmefälle bei den Ertragsanteilen, der Kommunalsteuer etc., ausgelöst durch die Einschränkungen wegen Covid-19, hat der Gemeindevorstand vorgeschlagen, einen Teil der Sanierungskosten durch die Aufnahme eines Darlehens aus dem Wasserleitungsfonds zu finanzieren. Die Laufzeit dieses Darlehens mit einem Fixzinssatz von 0,5% beträgt 10 Jahre.

In diesem Zusammenhang stellt Bürgermeister Elmar Haid fest, dass nach Abschluss der Grabarbeiten nicht, wie ursprünglich geplant, nur der von den Grabungsarbeiten betroffene Bereich, sondern die gesamte Breite der L344-Zaunhofstraße neu asphaltiert wird. Mit Herrn Marco Dobler von der Landesstraßenverwaltung wurde vereinbart, dass die Kosten der Grundsicht von der Gemeinde St. Leonhard und die Aufwendungen der Deckschicht von der Landesstraßenverwaltung übernommen werden.

Nach kurzer Beratung **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, zur Teilfinanzierung der Baumeisterarbeiten für die Erweiterung bzw. Sanierung der Wasserversorgungsanlage im Bereich der Ortsteile Grün bis Grüble ein Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds in Höhe von € 120.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 0,5 % aufzunehmen.

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid erläutert anhand des Planentwurfes und eines Orthofotos den zu beschließenden Änderungsbereich.

Herr Josef Mathoi, Wiese plant, auf Gst. 6756, südwestlich des bereits bestehenden Sommerstalls, einen zeitgemäßen Pferdestall zu errichten. Der Zubau wird in Holzbauweise errichtet und mit einem Satteldach versehen.

Nachdem für dieses Vorhaben eine positive Stellungnahme zur betriebswirtschaftlichen Notwendigkeit von der Abteilung Agrarwirtschaft vorliegt, soll die Widmung als Sonderfläche nach § 47 TROG 2016 über die gesamten Baulichkeiten ausgedehnt werden.

Von der Wildbach- und Lawinenverbauung und von der Abteilung Landesstraßenverwaltung liegen ebenfalls positive Stellungnahmen vor.

In weiterer Folge wird der Änderungsentwurf des Raumplaners vom 07.07.2020, GZ. 217-2019-00014 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 07.07.2020, mit der Planungsnummer 217-2019-00014, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal im Bereich einer Teilfläche des Gstes. 6756, KG 80009 Pitztal durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal vor:

Umwidmung

Grundstück 6756 KG 80009 Pitztal rund 193 m²

von Freiland § 41 in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen / Garage / Pferdestall / Stadel

sowie rund 193 m²

von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen, Garage

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen / Garage / Pferdestall / Stadel

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 6) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid erläutert anhand des Planentwurfes und eines Orthofotos den zu beschließenden Änderungsbereich.

Laut Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros GeoSystem Ziviltechniker KG vom 22.05.2020, GZ. 8015A/19 soll die Teilfläche 3 im Ausmaß von 35 m² mit dem Gst. 6349 vereinigt werden. Gleichzeitig soll die Fläche des öffentlichen Weges auf Gst. 6355 mit den Teilflächen 1 und 2 aus den Gsten. 6349 und 6350 vergrößert bzw. nach Süden verlängert werden.

Diesbezüglich wird von Bürgermeister Elmar Haid noch einmal der Beschluss des Gemeinderates vom 11.07.2019 in Bezug auf die Übernahme der vorhin genannten Teilflächen in das öffentliche Gut Wege und die Widmung als Verkehrsfläche zur Kenntnis gebracht.

Da für die Parzellen keine einheitliche Bauplatzwidmung mehr gegeben ist, ist für die Erledigung des Antrages um Grundteilungsbevollmächtigung die Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung erforderlich.

Von der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie von der Landesgeologie liegen positive Stellungnahmen vor.

In weiterer Folge wird der Änderungsentwurf des Raumplaners vom 07.07.2020, GZ. 217-2020-00004 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 07.07.2020, mit der Planungsnummer 217-2020-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal im Bereich von Teilflächen der Gste. 6349, 6350 und 6351, KG 80009 Pitztal durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal vor:

Umwidmung

Grundstück 6349 KG 80009 Pitztal rund 35 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in geplante örtliche Straße § 53.1

weitere Grundstück 6350 KG 80009 Pitztal rund 7 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in geplante örtliche Straße § 53.1

weitere Grundstück 6351 KG 80009 Pitztal rund 35 m²
von Freiland § 41
in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 7) der Tagesordnung:

Mit Email vom 01.07.2020 hat der Hüttenwart der Sektion Rüsselsheim des Deutschen Alpenvereins mitgeteilt, dass die Kläranlage bei der Rüsselsheimer Hütte auf Anordnung

der Behörde um eine biologische Stufe zu erweitern ist. Da diese Anlagenteile samt den dazugehörigen Verbindungsleitungen laut dem übermittelten Lageplan auf Gst. 4565/1, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, errichtet werden sollen, wird um Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümerin ersucht.

In weiterer Folge wird die geplante Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage für die Rüsselsheimer Hütte anhand des bereits genannten Lageplanes näher erläutert.

Bürgermeister Elmar Haid stellt in diesem Zusammenhang fest, dass auch die übrigen Schutzhütten Probleme mit den bestehenden Anlagen zur Abwasserreinigung haben.

Er schlägt als Entschädigung für die Grundinanspruchnahme bzw. für die Zustimmung der Gemeinde im Behördenverfahren eine ähnliche Regelung vor, wie im Pachtvertrag mit Frau Dagmar Gundolf vereinbart wurde. Sie betreibt ebenfalls eine biologische Abwasserreinigungsanlage für die Jausenstation Gletscherstube, wobei deren Anlagenteile auch auf Gemeindegrund errichtet wurden.

Der Hüttenwart der Sektion Rüsselsheim hat auf Ersuchen der Gemeinde bekanntgegeben, dass lediglich 20 m² Gemeindegrund von den Anlagenteilen beansprucht würden.

Nach eingehender Beratung **wird vom Gemeinderat einstimmig nachfolgender Beschluss gefasst:**

Grundsätzlich wird gegen die Grundinanspruchnahme für die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage bei der Rüsselsheimer Hütte laut dem bereits erwähnten Lageplan kein Einwand erhoben und die Zustimmung im Behördenverfahren kann erteilt werden.

Allerdings sind bei der benötigten Fläche auch die Zugangswege sowie die Versorgungsleitungen zu berücksichtigen.

In weiterer Folge ist mit der Sektion ein Pachtvertrag abzuschließen, wobei als Grundlage der Vertrag mit Frau Dagmar Gundolf für die Pflanzenkläranlage bei der Jausenstation Gletscherstube heranzuziehen ist.

Der jährliche Pachtzins ist an die in Anspruch genommene Fläche laut dem nach Überarbeitung durch das Planungsbüro noch zu übermittelten Lageplan festzulegen.

Zu Punkt 8) der Tagesordnung:

Bürgermeister Elmar Haid bringt den Gemeinderäten den vom Tourismusverband Pitztal zur Unterzeichnung übermittelten Leistungspartner Vertrag Pitztal Sommer Card auszugswise zur Kenntnis. Mit dieser Kooperationsvereinbarung wird das Steinbockzentrum in die Sommer Card aufgenommen. Gäste, die im Besitz dieser Karte sind, haben somit kostenlosen Zutritt zur Ausstellung und in das Gehege.

Der Leistungszeitraum für die Kartensaison beginnt Mitte Mai und endet Mitte Oktober.

Die Gemeinde St. Leonhard ist nach erfolgter Endabrechnung am Gesamterlös beteiligt.

Die Höhe der Entschädigung beträgt zwischen 45% und 50% der normalen Eintrittspreise.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den Leistungspartner Vertrag Pitztal Sommer Card mit dem Tourismusverband Pitztal laut dem vorgelegten Entwurf abzuschließen

Zu Punkt 9) der Tagesordnung - Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Tätigkeitsbericht der Bauhofmitarbeiter

In einem Kurzbericht informiert Bürgermeister Elmar Haid den Gemeinderat wieder von den Tätigkeiten der Bauhofmitarbeiter ab der letzten Gemeinderatssitzung.

- Pressekonferenz und Betriebsbeginn Steinbockzentrum

Auf Nachfrage von Bürgermeister Elmar Haid, wer von den Mitgliedern des Gemeinderates am Freitag, den 17.07.2020 an der Eröffnung des Steinbockzentrums um 09.30 Uhr teilnimmt, haben acht Gemeinderäte zugesagt. In kurzen Zügen wird der Programmablauf an diesem Tag erläutert.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wird versucht, die geladenen Gäste in Gruppen aufzuteilen. Wegen der Medienpräsenz sollen die teilnehmenden Gemeinderäte die Anwesenden auf die Abstandsbestimmungen aufmerksam machen. Zudem werden im Eingangsbereich auch Mundschutzmasken bereitgestellt.

- Baubeginn Wohnanlage St. Leonhard

GR Michael Santeler bemerkt, dass angeblich die Wohnanlage nördlich des Volksschul- und Kindergartenzentrums von der Wohnungseigentum (WE) nicht gebaut werden würde. Bürgermeister Elmar Haid kann dies allerdings nicht bestätigen und stellt fest, dass derzeit Detailplanungen im Gange sind, weil vermehrt Leitungsauskünfte angefordert würden.

Laut Einreichplanung werden insgesamt 15 Wohnungen errichtet, wovon drei Vierzimmer-, sieben Dreizimmer- und fünf Zweizimmerwohnungen entstehen.

Laut den neuen Wohnbauförderungsrichtlinien hat bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen bei gemeinnützigen Wohnbauten der Gemeinderat das Vergaberecht.

- Covid-19 Sonderförderung des Landes

Bürgermeister Elmar Haid berichtet, dass vom Landeshauptmann mit Schreiben vom 10.07.2020 insgesamt € 135.000,- Sonderförderung für Maßnahmen, welche im Voranschlag 2020 vorgesehen sind, zugesprochen wurden.

Nachfolgend werden die Fördersummen für die einzelnen Projekte dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

€ 9.000,- Uferschutzmaßnahmen Weixmannstall

€ 13.500,--	Sanierung Forstweg Arzler Alm
€ 4.800,--	IT-Ausstattung Gemeindeamt
€ 13.000,--	Ankauf Gemeindefahrzeug
€ 3.000,--	Fertigstellung Salzsilo
€ 10.500,--	Oberflächenentwässerung Plangeroß
€ 45.000,--	Sanierung WVA Zaunhof
€ 12.000,--	Siedlungserweiterungen
€ 25.000,--	Buswartehäuschen

Obwohl diese Förderungen eine Stütze für die bereits getätigten Ausgaben darstellen, decken sie bei weitem nicht die Ausfälle bei den Ertragsanteilen, der Kommunalsteuer etc.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Elmar Haid mit, dass der Strompreis an der Börse wieder leicht steigt und man überlegt, für das kommende Jahr in nächster Zeit einen Vertragsabschluss durchzuführen.

- Weitere Mitteilungen und Festlegungen

Bürgermeister Elmar Haid berichtet von einem Telefonat mit Frau Kornelia Santeler, Schrofen, welche zusammen mit anderen Mitgliedern die sogenannte „Tafel“ des Roten Kreuzes betreut. Sie würde anbieten, Lebensmittel, welche bei der Tafel in Imst nicht abgeholt werden, an bedürftige Personen in der Gemeinde zu verteilen.

Bürgermeister Elmar Haid ersucht die Gemeinderäte diesbezüglich um Namhaftmachung bzw. Kontaktaufnahme mit eventuell in Frage kommenden Gemeindebürgern.

Am Mittwoch, den 22.07.2020 findet um 18.30 Uhr eine Zusammenkunft der Mitglieder des Bauausschusses im Gemeindeamt statt.

Zu Punkt 10) der Tagesordnung:

(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anstellung von Raumpflegerinnen beim Steinbockzentrum St. Leonhard:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der durchgeführten geheimen Abstimmung mit Wirksamkeit 17.07.2020 **Frau Marina Uhl und Frau Carmen Melmer** als Reinigungskräfte im Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard mit einem Beschäftigungsausmaß von 18,75% (entspricht 7,5 Wochenstunden) anzustellen.

* * * * *

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....

.....

Die Gemeinderatsmitglieder:

.....

.....

.....

.....